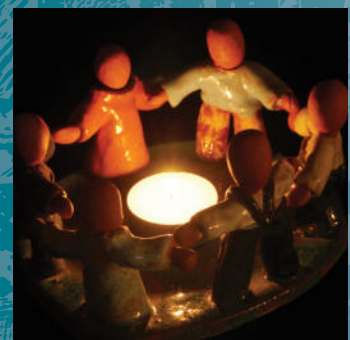
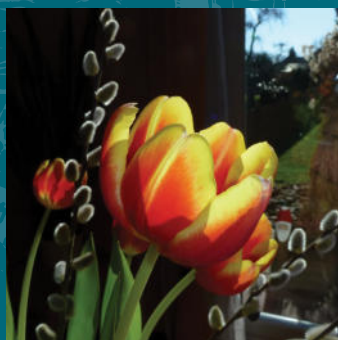


GUT AUFGEHOBEN

DER GEMEINDEBRIEF GEHT, DAS LEITWORT BLEIBT BESTEHEN



Inhalt

Grußwort.....	2
Thema.....	3
Nachgefragt.....	6
Gottesdienste und Termine / Freud und Leid.....	8
Aus dem Gemeindeleben.....	10
Blick übern Kirchturm.....	12
Jugendzentrum.....	13
Jacobus Jahns-Stiftung.....	15
Kontakte.....	16



Ev.-luth. Kirchengemeinde

**St. Johannes
Hondelage
in Braunschweig**

Impressum

Redaktion: Jens Paret (V.i.S.d.P.), Urte Nickel,
Manuela Wieg, Svenja Meinertz, Anke Pormann
Satz: Manuela Wieg
Designvorlage: fischhase
Druck: Löwendruck bertram gmbh
Auflage: 2000
„Gut aufgehoben“ wird auf FSC®-zertifiziertem
100% Recycling-Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion gut aufgehoben, St. Johannes
Hondelage; Einige der hier abgedruckten Bilder
wurden mit Unterstützung von KI generiert
oder bearbeitet.

Pfarrer Jens Paret
Johannesweg 4
38108 Braunschweig
Tel.: (0 53 09) 51 43
hondelage.buero@lk-bs.de
www.kirche-hondelage.de

Sprechzeiten

Di 17:00-18:00 Uhr
Mi 17:00-18:00 Uhr
Do 9:00-11:00 Uhr

In den Ferien entfällt die Sprechzeit am Mittwoch.

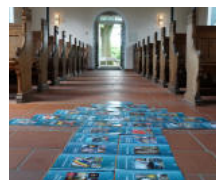


Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie das hier lesen, halten Sie das neueste Exemplar unseres Gemeindebriefes „gut aufgehoben“ in der Hand – es ist zugleich das letzte. Seit Advent 2013 gab es diesen Gemeindebrief, doch im Zuge der Veränderungen in unserer Kirche und den größer

werdenden Einheiten, wird es einen nur für Hondelage konzipierten Gemeindebrief nicht mehr geben.

Allerdings wird etwas Neues kommen: Ein Gemeindebrief für unseren Pfarrverband Braunschweig-Nordost, wahrscheinlich mit dem Titel „kirchevorort“ – ebenfalls 3x jährlich, aber in einem anderen, handlicheren Format, mit dem Fokus auf wichtige Termine und Veranstaltungen. Das ist an der Zeit, da es viele vertraute Angebote vor Ort in Hondelage zwar weiterhin geben wird, aber auch mehr an anderen Orten unseres Pfarrverbandes. Dazu weiteres auf den kommenden 4 Seiten.



In den letzten 13 Jahren war der Gemeindebrief ein gutes Schaufenster des Gemeindelebens, ein Medium, um unseren Ort und viele Hilfseinrichtungen in dieser Stadt kennenzulernen, in Coronazeiten für viele (neben den Youtube-Videos) der einzige Kanal zur Kirchengemeinde. Wer da manches nachlesen möchte, nutze den QR-Code auf dieser Seite.

Wir bedanken uns bei allen Austräger*innen, die unseren Gemeindebrief zuverlässig an alle Haushalte verteilt haben. Von Herzen Dank für Ihre Treue!!!

Wir bedanken uns bei der Druckerei Löwendruck, bei Frank Jonschta und seinem Team, für die reibungslose, freundliche und zügige Zusammenarbeit!

Wir bedanken uns bei allen, die uns für unsere Artikel und Interviews zur Verfügung standen, wie auch bei unseren ehemaligen Redaktionsmitgliedern Anette Glindemann und Brigitte Kunka, sowie den drei Vikar*innen Jonas Görlich, Martin Pyrek und Urte Nickel.

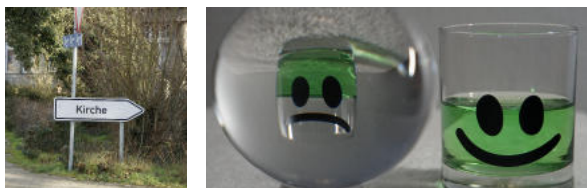
„Gut aufgehoben“ hat uns manche Stunde an Arbeit gekostet, aber es war uns eine Herzensangelegenheit – wir hoffen, Sie konnten das spüren?!

Bleiben Sie gesegnet und behütet und weiterhin „gut aufgehoben“

Ihr/Eurer

Redaktionsteam (v.l.n.r.) Anke Pormann, Jens Paret,
Svenja Meinertz, Manuela Wieg





„gut aufgehoben“ – Herausforderungen und Lösungen für Kirche vor Ort in dieser Zeit

Kirchliche Strukturen – die Zahlen gehen zurück

Die Rahmenbedingungen der Organisation Kirche verändern sich seit Jahrzehnten deutschlandweit und machen auch von der ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig nicht Halt. Die Zugehörigkeit zu einer Kirche ist für viele nicht mehr selbstverständlich, wird längst nicht mehr praktisch automatisch von Generation zu Generation weitergegeben. Es sterben jedes Jahr mehr Mitglieder als durch Taufe neu dazukommen. Es treten weitaus mehr Menschen aus der Kirche aus als wieder eintreten. Das führt dazu, dass unsere Landeskirche jährlich rund 10.000 Mitglieder verliert. Damit einher geht natürlich auch ein Rückgang der Einnahmen durch die Kirchensteuer, was dann irgendwann eben auch zu weniger finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten führt. Außerdem ist das Thema „Fachkräftemangel“ auch in der Kirche ein großes Problem. Es gibt viel zu wenige Menschen, die anstreben, als Pfarrer*in, Diakon*in, Kirchenmusiker*in

tätig sein zu wollen.

Und wenn die Anzahl der Kirchenmitglieder zurückgeht, ist doch auch eine logische Folge, dass weniger Ehrenamtliche zur Verfügung stehen.

Landeskirchliche Reform: Verwaltung in größere Zusammenschlüsse, kirchliches Leben vor Ort erhalten

Auf landeskirchlicher Ebene macht man sich deshalb seit Jahren Gedanken, wie man in dieser

Situation kirchliches Leben in der Fläche lebendig erhalten kann. Seit letzten Herbst ist die Richtung klar:



Die braunschweigische Landessynode hat bei ihrer Tagung vom 20. bis 22. November 2025 eine grundlegende Strukturreform der Landeskirche beschlossen. Aus 11 Propsteien sollen vier werden und aus 263 Kirchengemeinden 16 Regionalkirchengemeinden mit jeweils mindestens 10.000 Mitgliedern. Jede Propstei soll vier Regionalkirchengemeinden umfassen. Die Kirchengemeinden, bisher als Körperschaften öffentlichen Rechts verfasst, sollen durch "Kirchliche Ortsausschüsse" abgelöst werden. Angestrebt wird eine stringente Umsetzung, damit Anfang 2030 die nächsten Kirchenvorstandswahlen unter den Bedingungen der neuen Struktur erfolgen können. Das Landeskirchenamt ist deswegen von der Landessynode beauftragt worden, möglichst schnell entsprechende Gesetze vorzulegen.

Auf dem Weg dahin ist viel diskutiert worden und gab es einigen Protest. Und auch seit den Beschlüssen im November ist nicht alles klar und wird von machen Kräften noch versucht, die Be-



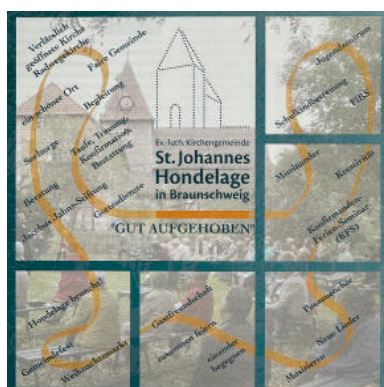
schlüsse rückgängig zu machen. Doch auch wenn die grobe Richtung entschieden zu sein scheint, sind viele konkrete Schritte zur Umsetzung und für die konkrete Zukunft noch zu bedenken, zu diskutieren und zu entscheiden. Durch unsere neue Landesbischöfin, Dr. Christina-Maria Bammel, wird das Thema jedenfalls sehr aktiv und viel transparenter als bisher angegangen. Im Monat Juni gab es zwei digitale Sprechstunden, bei denen jede*r Interessierte sich einloggen, seine Fragen und Kritik äußern und mit der Bischöfin ins Gespräch kommen konnte. Eine Praxis, die sicher fortgesetzt wird.



St. Johannes Hondelage im Pfarrverband Braunschweig-Nordost – Pfarrstellenkürzungen und Neuausrichtung

Im Rahmen der Struktur-reformen wird bis 2035 das kirchliche Personal auf allen Ebenen um 35% gekürzt. Für die Propstei Braunschweig bedeutet das schon jetzt, dass im Bereich der Pfarrstellen schon in diesem Jahr 6 ganze Pfarrstellen einzusparen sind. Im Zuge dessen verlieren wir im Pfarrverband Braunschweig-Nordost (Hondelage, Querum, Riddagshausen-Gliesmarode) eine ganze

Stelle und haben jetzt nur noch 1,5 Pfarrstellen, sodass die Pfarrpersonen Sabine Wittekopf, Benedikt Sacha und Jens Paret mit je nur noch 50% in den drei Kirchengemeinden beschäftigt sind. Ausdrücklich begrüßen alle drei Kirchenvorstände, dass die drei Pfarrpersonen (wenn auch mit reduziertem Stellenumfang) vor Ort bleiben und niemand ganz weggeht.



Für alle drei bedeutet das, dass sie mit der anderen Hälfte ihrer Arbeitszeit an andere Orte in Braunschweig abgeordnet werden: Sabine Wittekopf in die Kirchengemeinde Martini zu Dritt (St. Martini, St. Jakobi, Auferstehungskirche Gartenstadt) im Pfarrverband Braunschweig-West, Benedikt Sacha in die Kirchengemeinde St. Pauli-Matthäus im Pfarrverband Braunschweig-Ost und Jens Paret in die Kirchengemeinde Katharina von Bora (Lamme, Lehdorf mit Kanzlerfeld, Ölper).

Für die Arbeit vor Ort geht damit eine Reduzierung der zeitlichen Präsenz der drei Pfarrpersonen einher – und das geht nur zusammen! Verabredet sind daher zunächst einmal folgende Maßnahmen: 1. Es werden statt 3 nur noch 2 Modelle für die Arbeit mit Konfirmand*innen angeboten (in Querum und in Hondelage). 2. Es gibt ab Advent 2026 einen gemeinsamen Gemeindebrief im Pfarrverband. 3. Die Anzahl der Gottesdienst im Pfarrverband wird reduziert.

Das ist neu: Gottesdienstplan im Pfarrverband

Dazu gibt es folgendes Konzept: Am 1. Sonntag eines jeden Monats wird der Gottesdienst in St. Johannes Hondelage gefeiert; am 2.

Sonntag in St. Lukas/Alte Kirche Querum; am 3. Sonntag in der Bogenhagenkirche Gliesmarode; am 4. (und ggf. 5.) Sonntag in allen 3 Kirchengemeinden. In der Klosterkirche Riddagshausen wird es Gottesdienste am 2.





gestaltet. Und wir sind da hier in St. Johannes Hondelage gut aufgestellt mit einem sehr engagierten und wachen Kirchenvorstand und seinen Ausschüssen. Und wir haben, was ganz wundervoll ist, eine große Anzahl von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die für

und 4. Sonntag eines Monats geben.

Zu den kirchlichen Feiertagen gibt es eine gesonderte Regelung: Natürlich werden wir hier in St. Johannes Hondelage weiterhin am 1. Advent zum Beginn des Kirchenjahres uns zum Gottesdienst versammeln. Ebenso zu Heilig Abend und auch am 1. Weihnachtsfeiertag. Silvester und Neujahr bleiben ebenso bestehen wie Gottesdienste zu Gründonnerstag und Karfreitag. Zu Ostern wird am Sonntag hier der Frühgottesdienst stattfinden. Christi Himmelfahrt an der Sternwarte bleibt gesetzt, Pfingstsonntag feiern wir gemeinsam

im Klostersgarten in Riddagshausen. Erntedank, Martinsfest, Volkstrauertag, Buß- und Bettag wie auch der Ewigkeitssonntag am Ende des Kirchenjahres werden wir auch weiterhin hier in St. Johannes Hondelage gemeinsam feiern. Weitere Änderungen werden folgen (müssen) und wir erhoffen uns dabei hauptamtliche Entlastung hinsichtlich betriebswirtschaftlicher Geschäftsführung wie auch im Bereich Bau- und Liegenschaftsfragen, wie es das landeskirchliche Konzept vorsieht.



Struktur verändert sich – „gut aufgehoben“ bleibt!

Trotz aller struktureller und personeller Veränderungen bleibt eins klar: Wir sind Kirche und damit eine Gemeinschaft die sich um die Verkündigung des Evangeliums kümmert, Nächstenliebe in die Praxis umsetzt und gemeinschaftliches Leben organisiert und

WELCHEN
WÜNSCHEN
VERLEIHEN
WIR FLÜGEL
WHICH HOPES SHALL
WE LEND WINGS TO



das Leben hier in Hondelage und in St. Johannes ihre Zeit, ihre Kreativität, ihr Engagement und vieles mehr einsetzen. Vielen Dank dafür und das brauchen wir alle gemeinsam

auch weiterhin! Nur so kann St. Johannes Hondelage in Gegenwart und Zukunft eine lebendige Gemeinschaft sein und bleiben. Mag sich die Organisationsform ändern – unser Leitwort „gut aufgehoben“ kann und wird durch uns vor Ort weiterleben! Wir freuen uns, wenn Sie dabei bleiben und Du zu uns dazu kommst!

Jens Paret

GEMEINDEBRIEF UND PFARRVERBAND IM WANDEL

Nachgefragt bei Pfarrer Jens Paret.

Hallo Herr Paret, Sie sind seit 2007 als Pfarrer in der St. Johannes Gemeinde Hondelage tätig. Seit der ersten Ausgabe des Gemeindebriefes "Gut aufgehoben" im Jahr

2013 ist mehr als ein Jahrzehnt vergangen. Nun erscheint die letzte Ausgabe, da es künftig ein anderes Format für den Pfarrverband Braunschweig Nordost geben wird.

Welche besonderen Erinnerungen verbinden Sie mit dem Gemeindebrief?

Paret: Der Gemeindebrief "gut aufgehoben" ist ein Ergebnis der Neukonzeptionierung unserer Öffentlichkeitsarbeit seit 2009. Vor dem Erscheinen haben wir als Gemeinde ausschließlich über den "Hondelager Monat" mit der Ortsgemeinschaft kommuniziert. Nachdem wir eine eigene Homepage (www.kirche-hondelage.de) eingerichtet hatten, haben wir das

16-seitige DIN A4-Format entwickelt. Ziel war es, 3mal im Jahr über unsere Arbeitsbereiche zu informieren: das JUZ, die Schulkindbetreuung, die Jacobus-Jahns-Stiftung und die Arbeit der Kirchengemeinde. Wir haben auch immer ein Thema betrachtet, das für uns gesellschaftliche bzw. mindestens kirchliche Relevanz hatte. Dazu eine große Terminübersicht und kirchliche Nachrichten wie Taufen, Trauungen, Beerdigungen. Anfangs war es uns besonders wichtig, über den Gemeindebrief mit den Vereinen, Initiativen und Verbänden hier im Ort in Verbindung zu treten. Wir haben dafür eine Seite in unserem Gemeindebrief zur Vorstellung freigehalten. Dann gab es in den letzten Jahren eine Veränderung hin zu unserem Pfarrverband Braunschweig-Nordost und den gemeinsamen Veranstaltungen und Themen darin. Dieser Fokus wird sich durch den neuen Gemeindebrief noch verstärken..

Die Veränderungen innerhalb der Braunschweigischen Landeskirche bringen für die Gemeinde und insbesondere für Ihre tägliche Arbeit eine große Veränderung mit sich. Wie sieht Ihre künftige Aufgabe ganz konkret aus?

Paret: In der Propstei Braunschweig wird es bis zum Jahresende 2026 eine Reduzierung der Pfarrstellen von 22 auf 16 geben. Durch den Stellenwechsel von 2 KollegInnen und

dem Ruhestand von 4 KollegInnen wird das auch gelingen. Für unseren Pfarrverband Nordost gibt es eine Neuberechnung der Stellenumfänge. Seit 01.05.26 haben wir nur noch 1,5 volle Pfarrstellen zur Verfügung.

Das bedeutet, dass ich meine Tätigkeit hier nur noch mit einer halben Stelle ausüben kann. Ich werde also schauen müssen, wie ich meine Kräfte hier einsetzen kann und was ich nicht mehr übernehmen kann. Das ist die Herausforderung, an der ich lernen muss...

Mit der Hälfte meiner Arbeitszeit bin ich ab 15.08.26 in die Kirchengemeinde Katharina von Bora abgeordnet, die die Stadtteile Lamme, Lehdorf und Ölper umfasst. Ich werde dort mit Sicherheit in der Arbeit mit Konfirmand*innen einen Schwerpunkt haben, denn vom nächsten Jahrgang werden 20 der dortigen 70 KonfirmandInnen mit mir ins KFS fahren. Weiteres wird sich ergeben.

Gibt es etwas, was für Sie hier im Pfarrverband auf gar keinen Fall auf der Streichliste steht?

Paret: KFS, Posaunenchor, Gottesdienste und Amtshandlungen, aber da muss man gucken, was man wie umstrukturiert. Wir werden auf jeden Fall weniger Gottesdienste im Pfarrverband feiern, weil man da am leichtesten Stunden einsparen kann - so wie beim Gemeindebrief: ein gemeinsamer ist auch ein Teil der Stundenreduzierung. Das neue Format wird im wesentlichen ein Termin- und Ankündigungsblatt sein, was an jeden Kühlschrank passt. Dazu wichtige (Personal-) Themen und ggf. noch ein paar Informationen zu Highlights.

Was wünschen Sie sich für die weitere Arbeit im Pfarrverband Nordost?

Paret: Ich wünsche mir bei ALLEN Beteiligten, egal ob haupt- oder ehrenamtlich, eine Offenheit für die Veränderungsprozesse, denn ohne diese wird es nur Kampf und kein gemeinsames Gestalten geben.

Das Prinzip der Kirchenleitung ist, möglichst viel Struktur und Verwaltung vor Ort zu reduzieren, um (kirchliches) Gemeinschafts-Leben vor Ort zu erhalten. Wir haben bei den Hauptamtlichen ein massives Nachwuchsproblem, egal in welchem Bereich. Die Mitgliederzahl geht zurück, die Hauptamtlichen werden vermutlich nicht mehr ausreichend Ehrenamtliche gewinnen können. Dadurch werden Orte, an denen sich Menschen begegnen (können), immer weniger (lebendig) sein können.

Ich wünsche mir aber, dass St. Johannes Hondelage lebendig bleibt, auch wenn ich weniger Stunden zur Verfügung habe – denn wir sind ein wichtiger Teil der Ortsgemeinschaft!

Herr Paret, danke für die Zeit der Zusammenarbeit im Redaktionsteam und alles Gute für die kommenden Herausforderungen.

Das Interview führte Anke Pormann

TSCHÜSS UND AUF WIEDERSEHEN!

Liebe Menschen in und um Hondelage, mein Vikariat geht zu Ende und damit wird der langersehnte Wunsch, Pfarrerin zu werden, nach insgesamt 6,5 Jahren Theologiestudium und 2,5 Jahren Vikariat hier in St. Johannes Hondelage bald Wirklichkeit!

Einige Zeit durfte ich bei Ihnen und mit Euch unterwegs sein und Leben teilen: Lernen, lebendig Gemeinschaft und Gemeinde (er)leben, Kirche (mit)gestalten, Vieles ausprobieren, Manches hinterfragen, Begegnungen erfahren, Gespräche führen, Gemeinde (mit)leiten, vielfältige Angebote machen, Projekte durchführen, Wachsen, Haltung einüben, das „volle Leben“ erkunden und eine Fülle an Marmeladenglasmomenten sammeln. Ich habe viele wertvolle Erfahrungen machen dürfen, die mich für meinen weiteren Lebens- und Berufsweg prägen werden. Für all das bin ich unglaublich dankbar. So Vieles und vor allem so viele Menschen habe ich schätzen gelernt! Danke für Ihr und Euer Vertrauen, Ihre und Eure Offenheit und Wärme und alle Unterstützung.

St. Johannes Hondelage ist für mich zu einem besonderen Ort geworden und wird ein Wohlfühlort bleiben, an dem ich mich immer gut aufgehoben gefühlt habe. Hier bin ich gerne. Bei Ihnen und mit Euch habe ich den Beruf der Pfarrerin lieben gelernt. Oft werde ich an meine Vikariatszeit und diesen Ort zurückdenken und lange von den reichen Erfahrungen zehren. Besonders die vielen und bunten Begegnungen mit Ihnen und Euch haben diese Zeit besonders gemacht.

Und doch endet diese Etappe. Ab Juli werde ich Pfarrerin der Landeskirche Braunschweig sein und in Königslutter und Umgebung meinen Dienst beginnen. Dort geht der es für mich weiter.

Auf all das, was vor mir liegt, blicke ich mit Spannung und Neugier, mit großem Respekt und mancher Wehmut, aber auch mit viel Vorfreude, Lust und mancher Idee.

Vor uns liegen – als Gesellschaft und Kirche – viele Herausforderungen und Aufgaben, damit kirchliches Leben weiterhin vor Ort gestärkt werden kann und wir in all dem Irr- und Wahnsinn auf der Welt liebevoll und friedlich miteinander leben und umgehen sowie verantwortungsvoll Haltung zeigen können.

Neben aller Nachdenklichkeit, wie wir sinnvoll Kirche auch in Zukunft gestalten, Bewährtes und Freiheiten bewahren werden sowie mancher persönlichen Frage und Zweifel



– ob ich all dem gewachsen bin, ob ich das alleine kann – spüre ich viel Zuversicht, Zutrauen und Mut, die ich bei Ihnen und Euch immer wieder erleben und mehr und mehr sammeln durfte.



So lasst uns angstfrei in die Zukunft schauen, hoffnungsstur und gläubensfroh mit der besten Nachricht aller Zeiten nach vorne blicken und als Christinnen und Christen gemeinsam – weit im Herzen, den Menschen um uns und dem Leben zugewandt – unterwegs bleiben und diese Welt miteinander ein kleines bisschen heller und bunter

werden lassen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und Euch – hier oder anderswo! Bleiben Sie und Ihr behütet und getrost!

Herzlichst grüßt Sie und Euch

Ihre und Eure

Vikarin Urte Nickel

NEUER BUNDESFREIWILLIGEN- DIENSTLER IN SCHULKINDBE- TREUUNG UND JUZ!

Hallo. Mein Name ist Gianluca, ich bin 20 Jahre alt und mache ab dem 01.08.2026 meinen Bundesfreiwilligendienst

in der Kirchengemeinde St. Johannes Hondelage. Ich habe 12 Jahre die Schule besucht und an der Sally Perel Gesamtschule den theoretischen Teil meiner Fachhochschulreife absolviert. Ich habe mich für die Arbeit in der Schulkindbetreuung entschieden, weil ich vor meinem Studium Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln möchte. Ich bin Sportinteressiert, insbesondere Kraftsport, Basketball und Fußball. Ich freue mich auf eine spannende Zeit in der Kirchengemeinde.

Gianluca Held



GOTTESDIENSTE UND TERMINE

JUNI

- 27. Sa** 10:00-12:00 Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren im Gemeindehaus; Pfarrer Jens Paret und Team
- 28. So** 10:00 Gottesdienst mit KFS-Reisesegen zum 4. Sonntag nach Trinitatis in St. Johannes Hondelage, mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret

JULI

- 05. So** 11:00 Gottesdienst im Pfarrverband mit dem Pfarrverband Braunschweig-Ost in St. Johannes Hondelage zum 5. Sonntag nach Trinitatis; Pfarrer Thomas Vogt, Pfarrerin Sabine Wittekopf
- 12. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband zum 6. Sonntag nach Trinitatis in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27; Pfarrer Benedikt Sacha
- 19. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband zum 7. Sonntag nach Trinitatis in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27; Pfarrer Benedikt Sacha
- 26. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband zum 8. Sonntag nach Trinitatis in St. Johannes Hondelage; Prädikantin Birgit Eilts

AUGUST

- 02. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband zum 09. Sonntag nach Trinitatis in der Bugenhagenkirche Gliesmarode, An der Bugenhagenkirche 2; Pfarrerin Sabine Wittekopf
- 09. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband zum 10. Sonntag nach Trinitatis in der Bugenhagenkirche Gliesmarode, An der Bugenhagenkirche 2; Pfarrerin Sabine Wittekopf
- 14. Fr** 18:00 Gottesdienst zur Einschulung, in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret
- 16. So** 10:00 Gottesdienst in St. Johannes zum 11. Sonntag nach Trinitatis; mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
- 21. Fr** 18:00 Rüstgottesdienst am Vorabend der Konfirmation in St. Johannes; mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
- 22. Sa** 11:00 Konfirmationsgottesdienst in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret + KFS-Team
13:00 Konfirmationsgottesdienst in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret + KFS-Team

- 23. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27, zum 12. Sonntag nach Trinitatis; Pfarrer Benedikt Sacha

- 29. Sa** 10:00-12:00 Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren im Gemeindehaus; Pfarrer Jens Paret und Team

- 30. So** 10:00 Gottesdienst in St. Johannes zum 13. Sonntag nach Trinitatis; mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
ab 11:30 „Hondelage bruncht!“ der Jacobus Jahns-Stiftung in und um St. Johannes

SEPTEMBER

- 06. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband in St. Johannes zum 14. Sonntag nach Trinitatis; mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
11:30 Gemeindeversammlung zur „Strukturreform der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig“ und ihre Auswirkungen auf das kirchliche Leben vor Ort
- 13. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband zum 15. Sonntag nach Trinitatis in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27; Pfarrer Benedikt Sacha
- 20. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband in der Bugenhagenkirche, An der Bugenhagenkirche 2, zum 16. Sonntag nach Trinitatis; Pfarrerin Sabine Wittekopf
- 26. Sa** 10:00-12:00 Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren im Gemeindehaus; Pfarrer Jens Paret und Team
- 27. So** 10:00 Gottesdienst in St. Johannes zum 17. Sonntag nach Trinitatis; mit Begrüßung des neuen Konfirmandenjahrgangs 2026/2027; Pfarrer Jens Paret

OKTOBER

- 04. So** 14:00 Gottesdienst im Pfarrverband in St. Johannes zum Erntedankfest; mit Abendmahl; mit Posaunenchor; Pfarrer Jens Paret
15:00-17:00 Kirchcafé im Gemeindehaus
- 11. So** 10:00 Gottesdienst im Pfarrverband in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27 zum 19. Sonntag nach Trinitatis; mit Spiritualchor; Pfarrerin Sabine Wittekopf
- 18. So** 10:00 Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis in der Bugenhagenkirche Gliesmarode, An der Bugenhagenkirche 2; Pfarrerin Sabine Wittekopf

25. So 10:00	Gottesdienst zum 21. Sonntag nach Trinitatis in St. Johannes; nn
31. Sa 17:00	Gottesdienst im Pfarrverband zum Reformationstag in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27; Pfarrer Benedikt Sacha

NOVEMBER

01. So 11:00	Gottesdienst im Pfarrverband in der Klosterkirche Riddagshausen zum 22. Sonntag nach Trinitatis; mit Abendmahl; nn
08. So 10:00	Gottesdienst in St. Johannes zum Drittletzten Sonntag des Kirchenjahres; Pfarrer Jens Paret
11. Mi 17:00	Martinsandacht in St. Johannes mit anschl. Laternenumzug; Pfarrer Jens Paret
14. Sa 10:00-12:00 17:00	Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren im Gemeindehaus; Pfarrer Jens Paret und Team Konzert des Posaunenchores; Pfarrer Jens Paret
15. So 10:00	Bittgottesdienst für den Frieden am Volkstrauertag in St. Johannes inkl. Gedenkfeier; Pfarrer Jens Paret
17. Mi 17:00	Gottesdienst zum Buß- und Bettag; m. Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
22. Sa 14:00 15:00-17:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret Uhr Kirchcafé im Gemeindehaus
29. So 10:00	Gottesdienst zum Ersten Advent in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret

DEZEMBER

06. So 14:00 12:00-18:00	Familiengottesdienst zum Zweiten Advent in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret und Team Uhr Kirchcafé im Gemeindehaus 15. Weihnachtsmarkt der Jacobus Jahns-Stiftung in und um St. Johannes
13. So 10:00	Gottesdienst im Pfarrverband zum Dritten Advent in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27; Pfarrer Benedikt Sacha
20. So 10:00	Gottesdienst in St. Johannes zum Vierten Advent, mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret

24. Do 15:00 16:00 17:30 23:00	Gottesdienst mit Weihnachtsspiel; Pfarrer Jens Paret Gottesdienst mit Weihnachtsspiel; Pfarrer Jens Paret Christvesper in St. Johannes; Pfarrer Jens Paret Christmette in St. Johannes, mit Posaunenchor; Pfarrer Jens Paret
25. Fr 10:00	Festgottesdienst im Pfarrverband zur Weihnacht in St. Johannes, mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
26. Sa 10:00	Gottesdienst zum Zweiten Weihnachtstag in St. Lukas Querum, Eichhahnweg 27; Pfarrer Benedikt Sacha
27. So	kein Gottesdienst
31. Do 17:00	Jahresschlussgottesdienst in St. Johannes, mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret

JANUAR

01. Fr 01:00	Neujahrsgottesdienst im Pfarrverband in St. Johannes, mit Predigt zur neuen Jahreslosung; mit Abendmahl; Pfarrer Jens Paret
-----------------	---



FREUD UND LEID

Den Verstorbenen

1. Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, / die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
 2. Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod / doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.
 3. Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit / und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.
- Evangelisches Gesangbuch 533

POSAUNENCHOR HONDELAGE BEIM LANDESDOSAUNENTAG!

Was für ein tolles Erlebnis war der Landesposaunentag am ersten Juniwochenende in Hornburg und Achim im Landkreis Wolfenbüttel! Und Hondelage war mittenmang dabei! Unter dem Motto „Hoffnung, Glaube, Mut tut gut!“ kamen mehr als 300 ehrenamtliche Musiker*innen aus den Posaunenchoren unserer Landeskirche zu einem großen ge-

meinsamen Fest zusammen.

Das ist schon eine besondere Erfahrung, nicht nur für die Zuhörer*innen sondern auch für die Mitwirkenden, wenn so viele gemeinsam musizieren. Und auch der Posaunenchor Hondelage war mit mehr als 20 Mitwirkenden dabei.

Nach einem Eröffnungskonzert des Bläserkreises unserer Landeskirche am Freitagabend traf am sich am Sonnabend auf dem Hornburger Marktplatz mittags zum gemeinsamen Choralblasen. Ein besonderer Moment des Landesposaunentages: Bläser*innen stellen sich hin und musizieren gemeinsam Choräle – das, was unser Markenzeichen ist. Berührend und begeisternd war das

und auch

ein Großteil unserer Anfänger*innen war dabei. Nach verschiedenen Workshops am Nachmittag stand am Abend die Serenade auf dem Gutshof zu Füßen der Hornburg auf dem Programm. Manche der Komponisten unserer Stücke waren da (Matthias Bucher, Linus Eckhardt,

Jens Uhlenhoff) und musizierten mit, der Landeskirchenmusikdirektor Thorsten Göbel und die Vorsitzende des Dachverbandes aller Posaunenwerke Deutschlands EPiD (Evangelischer Posaunendienst in Deutschland) Marianne Gorka brachten in ihren Grußworten Dank und Wertschätzung für die Posaunenchorarbeit zum Ausdruck.

Mit dem Motto „Hoffnung, Glaube, Mut tut gut!“ hatten wir den

Nerv vieler Mitwirkender und Besucher*innen getroffen, denn in diesen so herausfordernden Zeiten brauchen wir etwas, was uns stärkt und Mut macht für die Gestaltung der Gegenwart und Zukunft.

Das wurde auch noch einmal deutlich beim großen Abschlussgottesdienst am Sonntag im Gutspark in Achim, wo Gemeinde und Bläser*innenschar miteinander musizierten und die beiden Landesoblate Anne-Lisa Amoussou und Jens Paret in ihrer Predigt das Motto auslegten und die Hoffnung und den Mut, die aus dem christlichen Glauben wachsen können, allen ans Herz legten. „Hoffnung, Glaube, Mut tut gut!“

Diese frohe Botschaft und gute Nachricht wird der Posaunenchor Hondelage auch weiterhin bei seinen Auftritten zum Klingen und unter die Menschen bringen! Und alle freuen sich schon auf den nächsten Landesposaunentag!

Jens Paret



CHRISTI HIMMELFAHRT – WIR HABEN DEM WETTER GETROTZT!

Einen Himmelfahrtsgottesdienst der besonderen Art feierten wir in diesem Jahr. Alles war eigentlich wie immer: An der Sternwarte sollte er stattfinden und der Posaunenchor sollte spielen. Doch die Wettervorhersage war nicht besonders und dazu stand auch noch die Wiese an der Sternwarte unter Wasser: Kurzerhand sorgten die Sternfreunde



für Sitzmöglichkeiten drinnen und auf den Platten vor der Sternwarte draußen, der Altar wurde am Zaun aufgebaut und der Posaunenchor unter einen Pavillon gestellt, damit mindestens einmal die Noten nicht nass würden. Pünktlich zur Predigt kam ein Regenschauer vom Himmel, doch die Schirme hielten das meiste ab und auch der Pfarrer wurde beschirmt. Mehr als 60 Personen feierten diesen Gottesdienst unter besonderen Umständen mit und er wird denen, die gekommen waren, nicht nur wegen des Themas „Sky und Heaven“ im Gedächtnis bleiben!

Jens Paret



TAG DER VEREINE HONDELAGE








HONDELAGE VEREINE
STELLEN SICH VOR

Freitag
08. Mai 2026
16.00 - 19.00 Uhr

Schulhof und Sporthalle
Grundschule Hondelage
In den Heistern 1

*Für Essen und Trinken ist gesorgt
Posaunenchor St. Johannes Hondelage
Präsentation der Kindergärten & Feuerwehr
Das eigene Wohnviertel entdecken
Präsentation aller Vereine Hondelages
Hüpfburg
Einfach nette Gespräche haben
Gute Begegnungen*

Logo of heimatverein hondelage

Logo of Grundschule Hondelage









TAG DER VEREINE UND VERBÄNDE – EINE GUTE ERFAHRUNG!!

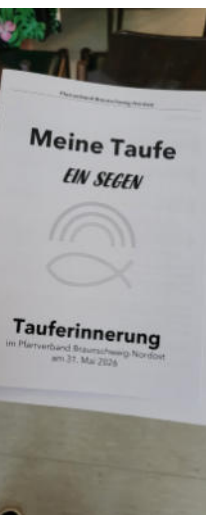
Nach mehr als einjähriger Vorarbeit war es am 8. Mai so weit. Der erste „Tag der Hondelager Vereine und Verbände“ stand an! Und die ev.-luth. Kirchengemeinde als größter „Verein“ im Ort war natürlich auch mit dabei:

Das JUZ lud die Kinder mit der Hüpfburg zum Auspowern ein, die Schulkindbetreuung hatte tolle Glitzertattoos zu bieten, der Posaunenchor mit seiner Jungbläser*innengruppe sorgte für einen bunten musikalischen Auftakt und der Kirchenvorstand hatte verschiedene Angebote, um mit vielen Besucher*innen ins Gespräch zu kommen. Das bunte Treiben auf dem Schulgelände sorgte durchgehend für Interessierte und es ergab sich manches Gespräch.

Und auch für die Ortsgemeinschaft war das ein wertvoller Tag, weil die Vereine und Verbände etwas Gemeinsames auf die Beine gestellt haben, einander so besser kennenlernen konnten und sich über die sehr gute Resonanz gemeinsam freuen konnten.

Jens Paret

Ich bin getauft auf Deinen Namen – Taufferinnerung im Pfarrverband Braunschweig-Nordost



Am Sonntag Trinitatis haben wir im Pfarrverband Braunschweig-Nordost in der Bugenhagenkirche in Glesmarode einen gemeinsamen Gottesdienst zur Taufferinnerung gefeiert. Mehr als 100 Menschen aller Generationen waren gekommen und haben sich ihrer Taufe erinnert – ganz egal, ob erst vor ein paar Monaten oder auch schon vor Jahrzehnten geschehen. Die Zusage Gottes, nah zu sein und jede und jeden zu sehen mit seinen Gaben und Fehlern, aber eben auch zu lieben und zu begleiten, ließen sich viele mit einem persönlichen Segenswort zusprechen. Lieder mit Bewegungen und eine Predigt zum Segen, wie wir ihn immer am Ende jedes Gottesdienstes sprechen und empfangen, rundeten den Gottesdienst ab. Im Anschluss waren alle zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen und Spielangeboten für Kinder eingeladen und es war insgesamt ein gelungener Vormittag.

Jens Paret

und so vergingen die zwei Stunden wie im Flug. Nach ein paar Liedern und dem Segen gingen alle mit einem guten Gefühl nach Hause. Für die etwa 50 anwesenden Kinder war es ein schöner Nachmittag. Im nächsten Jahr wird es wieder ein Kinderkirchenfest geben und auch Du hast dann die Chance dabei zu sein.

Jens Paret

Gemeinsamer Gottesdienst am ersten Feriensonntag in Hondelage!

In schon seit vielen Jahren geübter Praxis findet am ersten Feriensonntag ein gemeinsamer Gottesdienst bei uns in St. Johannes Hondelage statt, zu dem viele Besucher*innen aus unserem Pfarrverband und Kirchengemeinden darüber hinaus mit dem Fahrrad angefahren kommen. Gemeinsam wird Gottesdienst gefeiert und hinterher gerne noch zusammengessen. In diesem Jahr lautet die Überschrift „Begegnungen unterwegs“ und der Gottesdienst findet am Sonntag, den 5. Juli um 11 Uhr bei uns in der Kirche statt. Herzliche Einladung!!!

Jens Paret



Kinderkirchenfest im Pfarrverband Braunschweig-Nordost in St. Johannes Hondelage

Am letzten Freitag im Mai war es mal wieder so weit: Kinderkirchenfest in Hondelage stand auf dem Programm! Unter dem Titel „Gefahr in der Felsenschlucht“ ging es um die biblische Geschichte vom Barmherzigen Samariter. Dieser Mann hilft einem Opfer eines Raubüberfalls und sorgt dafür, dass er wieder gesund wird. Ein Beispiel für Nächstenliebe. Eine Schnecke beobachtete das alles und die Kinder gingen voll mit. In einer Kreativphase wurden manche Elemente der biblischen Geschichte vertieft: So waren die Johanniter da und man konnte Verbände üben oder sich anlegen lassen, wovon die Kinder nur zu gerne Gebrauch machten. Erfrischungen gab es natürlich auch





45 Jahre JUZ Hondelage!

Wenn das nicht ein guter Grund zum Feiern ist. Eigentlich wollten wir schon den 40. groß feiern, aber Corona hat uns die Feierlaune verhaselt.

Aber so hatten wir 5 Jahre Zeit, so richtig auf den Putz zu hauen! Und mein Gott, das haben wir getan!

Das gute Wetter war nur die Kirsche auf der Sahnehaube. Wir danken der Gemeinde, dass wir das Gemeindefest „übernehmen“ durften und auch unseren ehrenamtlichen Helfer*innen!

Wir danken unseren Besucher*innen der letzten 45 Jahre. Denn auch wenn wir den Rahmen gestellt haben, habt ihr das JUZ mit Leben gefüllt.

Auf die nächsten 45 Jahre!

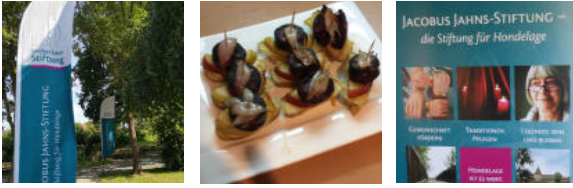
Tilman Algermissen



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag ab 14:00 Uhr
für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren!
Telefon: 05309 5065
Mail: hondelage.bs.juz@lk-bs.de





„Hondelage brunch!“ am 30. August 2026

Schlemmen und gute Gemeinschaft auf dem Kirchplatz zum Wohle Hondelages



Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich ein zu unserer Sommerveranstaltung „Hondelage brunch!“ Begegnung auf dem Kirchplatz, leckeres Essen und Getränke, Treffen und Gespräche mit alten Bekannten und vielleicht sogar neuen Leuten. Das ist „Hondelage brunch!“ – ein Termin, der bei vielen im Kalender nicht fehlen darf! Am **30. August** ist es **ab 11:30 Uhr** wieder so weit. Festzeltgarnituren für etwa 200 Personen warten auf Sie und Euch.

Wer mag, kommt gerne vorher zum Gottesdienst! Ansonsten gibt es eine Eröffnung durch den Stiftungsvorstand um 11:30 Uhr. Und garniert wird diese mit einem musikalischen Gruß des Posaunenchores. Musik und Gemeinschaft, ganz im Sinne von Kirchengemeinde und Stiftung!

Wir bitten sehr darum, sich einen Platz vorher zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder per E-Mail unter jacobus-jahns.stiftung@lk-bs.de zu sichern. Ein einzelner Platz kostet 5,- Euro, ein ganzer Tisch (für 8 Personen) 40,-Euro. **Der Vorverkauf beginnt am AB SOFORT!** Gerne können Sie zum Brunch Ihre Speisen und Getränke mitbringen – aber das müssen Sie gar nicht! Unser Kochteam hält auch in diesem Jahr leckere Speisen zu bezahlbaren Preisen für Sie bereit und einen Getränkestand gibt es auch! So können wir einander begegnen und miteinander eine gute Zeit haben. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jacobus Jahns-Stiftung zugute für Projekte in unserer Kirchengemeinde. Also eine mehrfach schöne Sache!

Jens Paret

Save the date: Weihnachtsmarkt am Zweiten Advent

Wie in jedem Jahr laden wir wieder zum Weihnachtsmarkt am Zweiten Adventssonntag ein, und freuen uns schon, Sie und Euch am 6. Dezember bei uns begrüßen zu können. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Um 11 Uhr starten wir mit einem Gottesdienst. Um 12 Uhr eröffnet der Stiftungsvorstand offiziell den Weihnachtsmarkt. Im Anschluss unterhält Sie der Posaunenchor mit weihnachtlicher Musik.

Von 12 bis 18 Uhr sind die adventlichen Verkaufsstände geöffnet und sorgen fleißige Helfer:innen der Kirchengemeinde für die abwechslungsreiche Bewirtung. Hoffen Sie mit uns auf gutes Weihnachtsmarktwetter, haben Sie eine gute Zeit, lassen Sie sich verwöhnen und unterstützen Sie die Arbeit der Jacobus Jahns-Stiftung für unsere Kirchengemeinde!

Jens Paret

Jacobus Jahns-Stiftung: Zum Wohl der Kirchengemeinde und des Ortes



Die Jacobus Jahns-Stiftung ist die Stiftung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes Hondelage. Unsere Stiftung erinnert mit ihrem Namen an den Hondelager Opfermann Jacobus Jahns, der am Karfreitag 1606 während eines Überfalls stadtbraunschweigischer Söldner auf die Kirche bei dem Versuch, das verstreute Kircheninventar zu retten, tödlich verwundet wurde. Zweck der Stiftung ist der Erhalt und die Förderung des kirchlichen Lebens in der St. Johannes-Gemeinde und damit auch des Gemeinwesens bei uns in Hondelage. Dabei sind als Ziele besonders genannt: 1. Unterstützung von Maßnahmen, die dem Erhalt und dem Betrieb der Kirche und des Gemeindehauses dienen; 2. Unterstützung des kirchlichen Haushalts bei Personalkosten, 3. Unterstützung besonderer Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit (JUZ, KFS). Helfen Sie uns gerne auf diesem Weg!

Jens Paret



JACOBUS JAHNS-STIFTUNG

Vorstand: Torsten Ansorge (rechts), Sebastian Witt (mitte),
Pfarrer Jens Paret (Vorsitzender)

Johannesweg 4, 38108 Braunschweig

Telefon: (05309) 51 43

jacobus-jahns-stiftung@lk-bs.de

www.jacobus-jahns.stiftung.de

Bankverbindung bei der Braunschweigischen
Landessparkasse

IBAN: DE47 2505 0000 0151 4807 53

SO ERREICHEN SIE UNS



Ev.-luth. Kirchengemeinde

**St. Johannes
Hondelage**
in Braunschweig

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Johannes Hondelage in Braunschweig

Johannesweg 4
38108 Braunschweig
Tel: 05309-5143
Mail: hondelage.buero@lk-bs.de
Instagram: **st.johanneshondelage**
Facebook: **St. Johannes Hondelage in Braunschweig**
www.kirche-hondelage.de

Bankverbindung:
Ev.luth. Kirchengemeinde St. Johannes
DE04 2505 0000 0002 7990 54

Schulkindbetreuung Hondelage

Mail: martina.michaelis@lk-bs.de
Tel: 0178-7745018



Schulkindbetreuung

Ev. Kinder- und Jugendzentrum Hondelage (JUZ)

Tel: 0160-96825882
05309-5065
Instagram: [@juz_st_johannes_hondelage](https://www.instagram.com/juz_st_johannes_hondelage)
Mail: hondelage.bs.juz@lk-bs.de



Kinder- und
Jugendzentrum (JUZ)

